49er

WESTFALENPOKAL · VIERTELFINALE

SAISON 2025/26 · WWW.1FCG.DE

1. FC GIEVENBECK

SC Verl

www.firmengruppe-brueck.de

WIR LIEBEN LEISTUNG!

SPORT UND HANDWERK HALTEN FIT UND BAUEN AUF! SCHWEISS UND TEAMGEIST ZÄHLEN IN BEIDEN DISZIPLINEN, DAS VERBINDET UNS. DARUM UNTERSTÜTZT DIE FIRMEN-GRUPPE BRÜCK VIELE SPORTINITIATIVEN UND VEREINE.

VIEL ERFOLG BEIM SPIEL WÜNSCHEN DIE
BRÜCKINGER

FIRMENGRUPPE HERMANN BRÜCK
Düsseldorf . Essen . Münster

VORWORT

Liebe FCG'ler, liebe Gästefans,

zum Viertelfinal-Heimspiel im Krombacher Westfalenpokal begrüßen wir heute den Drittligisten SC Verl, im Besonderen natürlich Mannschaft, Vorstand und Anhänger aus Ostwestfalen.

Der SC Verl spielt wieder einmal eine beeindruckende Saison in der 3. Liga und das trotz der Tatsache, dass es in den vergangenen Jahren immer wieder die besten Spieler und auch Trainer (Beispiel der momentane SCP-Trainer Alexander Ende) größtenteils zu höherklassigen Vereinen gezogen hat. Selbst der sportliche Macher der vergangenen Jahre, Sebastian Lange, ist zu Beginn dieser Saison zum Zweitligisten SC Paderborn gewechselt. Und trotz dieser ganzen personellen Veränderungen schafft es der sympathische Klub aus dem Gütersloher Vorort es Jahr für Jahr immer wieder, eine spielstarke Mannschaft auf die Beine zu stellen. Dies gebührt großen Respekt und dient durchaus zur Nachahmung, weil der Club stets seinem Weg treu bleibt und keine verrückten Sachen macht.

Der FCG und seine Mannschaft durften ja schon im vergangenen Jahr gegen den heutigen Gegner im Pokal antreten und unterlagen seinerzeit im Achtelfinale mit 0:2. Auch heute sind die Chancen wahrscheinlich nicht allzu groß, dem Favoriten ein Bein stellen zu können, aber allein die Tatsache, sich für das Viertelfinale qualifiziert zu haben, verdient Anerkennung. Die Generalprobe für das Highlight-Spiel am vergangenen Samstag beim Ex-Zweitligisten RW Ahlen verlief durchaus positiv und das Team von Torsten Maas und Steffen Büchter brachte verdientermaßen einen Punkt mit nach Hause. Das sehr umkämpfte Spiel mit vielen Zweikämpfen und Hektik in der Schlussphase bedeutete für unsere sehr junge Mannschaft einen weiteren Schritt im Lernprozess, den unsere Jungs bisher mit Bravour beschritten haben. Und wer weiß, vielleicht gestaltet sich der Spielverlauf ja heute so, dass die alte Fußballerweisheit wieder zum Tragen kommt, die da besagt: „Wir habe keine Chance, also nutzen wir Sie!"

Neuigkeiten gibt es zu vermelden aus der Sponsoring-Ecke. Ab dem 1. Januar 2026 wird das Stadion des Sportparks in Gievenbeck „Brückinger Arena" heißen. Firmenchef Hermann Brück (der im Übrigen in dieser Woche 80 Jahre alt geworden ist, wozu wir natürlich herzlich gratulieren) hat damit sein Engagement nochmals erweitert und damit auch verdeutlicht, dass der FCG ihm sehr am Herzen liegt!
Nun aber wünsche ich uns allen ein schönes und faires Spiel mit vielen Torraumszenen und vielleicht ja auch mit einem unerwarteten Ausgang! 😉
Herzlichst,
Euer Stefan Grädler

INHALT

Vorwort	3
Story	4
Pokal-Blick	7
Spieltage	8
Tabelle	9
Unser Team	12
Unser Gast	15
Stadtis	17
2. Mannschaft	19
Damen	20
Sportpark	21
Ausbildungsbereich	22

IMPRESSUM

Herausgeber
1. FC Gievenbeck 1949 e. V.,
Gievenbecker Weg 200
48149 Münster
Vereinsregister Nr. 2258

Redaktion
Geschäftsstelle des 1. FCG
Thomas Austermann
Torsten Maas

Geschäftsstelle
Telefon: (0)+49 251 – 87 102 10
Fax: (0)+49 251 – 87 102 11
geschaeftsstelle@fcg49.de

Öffnungszeiten
Mo. 10:00 Uhr – 13:00 Uhr
Mi. 14:00 Uhr – 17:30 Uhr
Do. 14:00 Uhr – 16:00 Uhr
Fr. 13:00 Uhr – 15:30 Uhr

www.1fcg.de

Kaufmännischer Leiter
Stefan Grädler

Fotos
1. FC Gievenbeck
Thomas Austermann
sportfotografie.ms
bolzplatzfotografie

Satz & Druck
Druckerei Joh. Burlage, Münster

STORY

ZWEIGLEISIG IM POKAL MIT PRAXIS FÜR DEN JUNGEN KEEPER

Durch die bemerkenswert regelmäßigen Erfolge im Kreispokal erspielt sich der 1. FC Gievenbeck eine Doppelbelastung neben der Meisterschaft. Die Teilnahmen am Cupwettbewerb auf Kreis- und Verbandsebene. Je drei Partien sind in diesen Wettbewerben bereits absolviert worden und der FCG lässt nicht nur deutliche Zahlen sprechen, sondern zieht eine klare Regelung in Sachen Besetzung der Schlüsselposition namens Torwartstelle durch.

Max Büscher (19) bestritt alle sechs Pokalspiele, während Nico Eschhaus (33) alle Oberligaspiele machte. Connor Janning (21), der dritte Schnapper der Ersten, steht wegen seines Auslandsaufenthaltes in Kanada erst ab März wieder auf der münsterischen Matte.

Die Absprache zum Keeperwechsel zwischen Liga und Pokalwettbewerben bedeutet auch, dass Büscher gegen Verl im Kasten steht. Torsten Maas sagt: „Es ist nur fair, Max Spielzeiten zu geben. Beide Torleute akzeptieren die Regelung." Auf der Stelle hat der FCG keinerlei Sorgen. Eschhaus, der wieder eine starke Saison spielt, als Backup für die Pokalwettbewerbe zu haben, ist Luxus.

Der Mitte 2023 von SuS Stadtlohn gekommene Büscher rückte bereits zur Serie 24/25 als U-19-Spieler ins Aufgebot der Ersten, zu der er bereits (Trainings-) Kontakt hatte ob seines Niveaus. Jetzt steht er in seiner ersten Seniorenspielzeit und hat zugleich ein duales Studium gen Diplom-Finanzwirt an der „Hochschule für Finanzen Nordrhein-Westfalen" aufgenommen. Mithin stellt er sich einer neuen Doppelbelastung und pendelt wohnungstechnisch auch zwischen Münster und dem Zimmer im barocken Wasserschloss Nordkirchen.

Fabian Witt, sechsfacher Torschütze in der Liga, hat im Westfalenpokal vier Treffer erzielt wie Ben Wolf.

„Die Tage sind komplett durchgetaktet, da bleibt wenig Freizeit", sagt er. Ambitioniert geht er heran ans Studium und die fußballerische Weiterbildung. Er stellt sich auch Einsätzen wie in der Kreisliga-Zweiten, wenn er dort gebraucht wird. Büscher ist dankbar, „richtige Prüfungen wie im Pokal gegen Schermbeck" bestreiten zu können, denn eine Portion Ungeduld kann er nicht leugnen. „Klar will ich oft spielen! Ich bin auch überzeugt davon, es packen zu können." Zu Eschhaus hat er einen guten Draht und erkennt auch, was er abgucken kann. „Nico ist wie ich ein spielender Torwart. Er hat die Erfahrung, die Ruhe und die Feinheiten am Ball. Von ihm kann ich lernen."

Routinier Eschhaus, als selbstständiger Agenturpartner der Allianz-Vertretung Winter in Münster

Torwart Max Büscher steht in seiner ersten Seniorensaison und erhält Spielpraxis durch Einsätze in allen Pokalspielen.

beruflich seit Jahren voll gefordert, wäre natürlich auch scharf darauf, ein nächstes Highlightspiel seiner so langen Karriere – wie nun gegen Verl – zu bestreiten. Weil er Training für Training mit Büscher („Ich komme super mit dem aus.“) auf dem Platz steht, kann er dessen Format einschätzen. „Wenn ich auf meine ganzen FCG-Jahre gucke, dann ist er der Einzige, von dem ich sage, er kann es schaffen.“ Geduld sei eine Tugend, die es braucht in jungen Jahren. „Ich musste auch warten, bis ich dran war. Max ist sehr weit für sein Alter, so weit war ich mit 19 nicht. Auch er muss sich sicherlich an die Belastungen und Erfordernisse einer ganzen Saison gewöhnen.“

Dass der FCG auch im Kreispokal mit der jeweils möglichen Erstbesetzung antritt, belegt die interne Wertigkeit dieser Zusatzspiele. Maas: „Wir haben vor der Saison mit der Mannschaft Ziele für jeden Wettbewerb festgelegt – im Westfalenpokal war es das Viertelfinale, im Kreispokal der dritte Titelgewinn nacheinander.“ Das hat noch keine Gievenbecker Mannschaft geschafft. Logisch, „dass wir die Pokalspiele mit voller Ernsthaftigkeit an gehen, wir wollen möglichst viele Spiele mitnehmen und die verschiedenen Herausforderungen, die diese zwei Wettbewerbe parat halten, bestmöglich meistern.“ Hier und da nutze der FCG den Pokal auch, um „auf mehreren Positionen zu rotieren.“

Klassen-Unterschiede manifestieren sich tatsächlich und zuverlässig in den Resultaten. Auf Kreisebene steht die Bilanz inzwischen saisonübergreifend bei 15 Siegen nacheinander mit 54:5 Toren. In der laufenden Runde und der davor wurden neun Siege am Stück eingesammelt bei 35:0 Toren. Letztmals verlor Gievenbeck am 19. Oktober 2022 mit 1:2 bei Concordia Albachten. Eins höher ließ der FCG in dieser Serie auch nichts anbrennen. Dem 6:0 bei Bezirksligist Teuto Riesenbeck folgte ein 9:1 beim Bezirksligisten FC Epe und das überraschend klare 5:1 bei Liga-Konkurrent SV Schermbeck. Mit Toren von fünf verschiedenen Spielern.

Probiere unser Heinrich's Dinkel-Ruchbrot und entdecke, warum Qualität und Handwerkskunst für uns mehr als nur Worte sind. Mit 100 % reinem Dinkelruchmehl und einem Hauch von Familientradition ist jeder Bissen ein Erlebnis mit dem Geschmack vergangener Zeiten.

POKAL-BLICK

AUSSERORDENTLICHE GÄSTE: VERL, LOTTE UND DIE PREUSSEN

Krombacher POKAL

Fast exakt vor einem Jahr war der Sportclub Verl von 1924 zuletzt im Sportpark vorstellig. Das Achtelfinalspiel im Westfalenpokal ging mit 2:0 an die Gäste aus der 3. Liga. Timur Gayret traf vor 485 Zuschauern früh, der eingewechselte Lars Lokotsch spät für die Elf von Trainer Alexander Ende. Die beiden Letztgenannten stehen bekanntlich längst und ebenso wie Marcel Benger beim SC Preußen eine Etage höher im Zweitliga-Fokus. 2024 war bereits Torge Paetow aus Verl an die Hammer Straße gewechselt.

Gievenbecks Erfolgsgeschichte im Kreispokal sorgt immer mal wieder dafür, dass der Club im Cup auf Verbandsebene starten darf und sich einer besonderen Mehrbelastung stellt, gerade im ersten Halbjahr jeder Spielzeit. Zum nächsten ungleichen Kräftemessen mit Verl kommt es nun im Viertelfinale, weil der FCG zuvor mit insgesamt 20:2 Toren drei Westfalenpokalsiege landete.

Die Oberligisten Finnentrop/Bamenohl und Türkspor Dortmund standen sich – nach Redaktionsschluss dieser Ausgabe – auch im Viertelfinale gegenüber. Die Duelle zwischen Oberligist Wattenscheid 09 und dem FC Gütersloh aus der Regionalliga (3. Dezember) sowie Westfalenligist SC Peckeloh und den Sportfreunden Lotte aus der Regionalliga (18. Februar) folgen.

Gegen Verl ist in der FCG-Historie noch ein weiteres früheres Pokalduell notiert. Im November 2018 mussten die Münsteraner nach Terminschwierigkeiten aufs Heimrecht verzichten. Der Verband setzte die Partie in Ostwestfalen an. Alleine zeitig dorthin zu gelangen, erwies sich angesichts der Verkehrslage als undankbar. Das Viertelfinale gewann der Regionalligist Verl dann auch mit 6:0.

Der Wettbewerb in der Serie 2022/23 war für Gievenbeck schnell beendet. In Runde zwei kam das Aus durch die 1:3-Niederlage beim Westfalenligisten SC Obersprockhövel. Ehrenvoller war das Abschneiden in der Saison 2017/18, wenngleich das Aus für den Westfalenligisten auch in Runde zwei kam. In Gievenbeck stellte sich am 2. September 2017 schließlich Drittligist Sportfreunde Lotte vor und mit ihm vor 584 Zuschauern SF-Trainer Marc Fascher. Der frühere Aufstiegscoach der Preußen sah einen mühevollen 2:0-Sieg seiner Elf.

Fascher kannte den Weg zum FCG bereits aus der Saison 2009/10. Sein drittes Pflichtspiel mit den Preußen bestritt der gerade erst verpflichtete Coach am 31. März 2010 beim Landesliga-FCG. Vor 1713 Zuschauern trafen für den Regionalligisten Sercan Güvenisik und Wojciech Pollok zum Viertelfinal-Erfolg. Am 31. Juli schnappten sich die Adlerträger die Pokalmedaillen mit einem 4:1-Sieg im Endspiel. Beim SC Verl übrigens.

OBERLIGA WESTFALEN SAISON 25/26

01.	So. 10.08.25	14:30	1. FC Gievenbeck	1 : 1	FC Eintracht Rheine
02.	So. 17.08.25	14:30	SV Westfalia Rhynern	2 : 0	1. FC Gievenbeck
03.	So. 24.08.25	14:30	1. FC Gievenbeck	4 : 2	SV Schermbeck 2020
04.	So. 31.08.25	13:00	ASC 09 Dortmund	1 : 0	1. FC Gievenbeck
05.	So. 07.09.25	14:30	1. FC Gievenbeck	3 : 0	SpVgg. Erkenschwick
06.	Sa. 13.09.25	18:00	SV Lippstadt	3 : 0	1. FC Gievenbeck
07.	So. 21.09.25	14:30	1. FC Gievenbeck	3 : 1	Victoria Clarholz
08.	Fr. 26.09.25	19:45	SC Preußen Münster II	1 : 2	1. FC Gievenbeck
09.	So. 05.10.25	14:30	1. FC Gievenbeck	0 : 1	SG Wattenscheid
10.	So. 12.10.25	15:00	SpVgg Vreden	2 : 0	1. FC Gievenbeck
11.	So. 19.10.25	14:30	1. FC Gievenbeck	2 : 1	TuS Ennepetal
12.	So. 26.10.25	15:30	SG Finnentrop/Bamenohl	2 : 2	1. FC Gievenbeck
13.	So. 02.11.25	14:30	1. FC Gievenbeck	1 : 3	Türkspor Dortmund
14.	Sa. 08.11.25	19:00	Rot Weiss Ahlen	1 : 1	1. FC Gievenbeck
16.	Sa. 22.11.25	15:30	1. FC Gievenbeck	- : -	TSG Sprockhövel
17.	So. 30.11.25	14:30	TuS Hiltrup	- : -	1. FC Gievenbeck
18.	So. 07.12.25	14:30	1. FC Gievenbeck	- : -	SC Verl II
19.	So. 14.12.25	15:00	DSC Arminia Bielefeld II	- : -	1. FC Gievenbeck
20.	So. 01.02.26	15:00	FC Eintracht Rheine	- : -	1. FC Gievenbeck
21.	So. 08.02.26	14:30	1. FC Gievenbeck	- : -	SV Westfalia Rhynern
22.	So. 14.02.26	15:30	SV Schermbeck 2020	- : -	1. FC Gievenbeck
23.	So. 22.02.26	14:30	1. FC Gievenbeck	- : -	ASC 09 Dortmund
24.	So. 01.03.26	15:00	SpVgg. Erkenschwick	- : -	1. FC Gievenbeck
25.	So. 08.03.26	14:30	1. FC Gievenbeck	- : -	SV Lippstadt
26.	So. 15.03.26	15:00	Victoria Clarholz	- : -	1. FC Gievenbeck
17.	So. 22.03.26	14:30	1. FC Gievenbeck	- : -	SC Preußen Münster II
28.	So. 29.03.26	15:00	SG Wattenscheid	- : -	1. FC Gievenbeck
29.	Do. 02.04.26	19:00	1. FC Gievenbeck	- : -	SpVgg Vreden
30.	Mo. 06.04.26	15:30	TuS Ennepetal	- : -	1. FC Gievenbeck
31.	So. 12.04.26	14:30	1. FC Gievenbeck	- : -	SG Finnentrop/Bamenohl
32.	So. 19.04.26	15:00	Türkspor Dortmund	- : -	1. FC Gievenbeck
33.	So. 26.04.26	14:30	1. FC Gievenbeck	- : -	Rot Weiss Ahlen
35.	So. 10.05.26	15:00	TSG Sprockhövel	- : -	1. FC Gievenbeck
36.	So. 17.05.26	14:30	1. FC Gievenbeck	- : -	TuS Hiltrup
37.	Mo. 25.05.26	16:00	SC Verl II	- : -	1. FC Gievenbeck
38.	So. 31.05.26	14:30	1. FC Gievenbeck	- : -	DSC Arminia Bielefeld II

DIE LETZTE TABELLE

Platz	Verein	Spiele	Siege	Unent.	Niederl.	Tore	Diff.	Pkt
1	SG Wattenscheid	13	10	3	0	27:7	20	33
2	SV Lippstadt	13	9	2	2	23:8	15	29
3	SV Westfalia Rhynern	13	8	3	2	31:15	16	27
4	ASC 09 Dortmund	13	7	4	2	21:10	11	25
5	SC Preußen Münster II	13	7	2	4	28:17	11	23
6	Victoria Clarholz	14	6	2	6	20.20	0	20
7	DSC Arminia Bielefeld II	13	5	4	4	22:18	4	19
8	TSG Sprockhövel	14	5	3	6	29:24	5	18
9	Spvgg. Vreden	13	5	3	5	20:22	-2	18
10	1. FC Gievenbeck	14	5	3	6	19:21	-2	18
11	Türkspor Dortmund	13	5	1	7	25:28	-3	16
12	SG Finnentrop/Bamenohl	13	3	7	3	18:22	-4	16
13	TuS Hiltrup	14	3	6	5	18:22	-4	15
14	Spvgg. Erkenschwick	13	4	3	6	21:30	-9	15
15	SC Verl II	13	3	5	5	15:23	-8	14
16	FC Eintracht Rheine	12	2	5	5	20:25	-5	11
17	Sportverein Schermbeck 2020	13	2	4	7	15:24	-9	10
18	RW Ahlen	13	2	3	8	12:33	-21	9
19	TuS Ennepetal	13	2	1	10	17:32	-15	7

16. Spieltag

Datum	Zeit	Heim		Gast
Fr. 21.11.25	20:00	SC Preußen Münster II	:	ASC 09 Dortmund
Sa. 22.11.25	14:30	Victoria Clarholz	:	SpVgg Erkenschwick
	14:30	1. FC Gievenbeck	:	TSG Sprockhövel
	15:00	SG Finnentrop/ Bamenohl	:	Arminia Bielefeld II
	15:30	SG Wattenscheid	:	SV Schermbeck 2020
	15:30	SpVgg Vreden	:	SV Westfalia Rhynern
	15:30	TuS Ennepetal	:	FC Eintracht Rheine
	15:30	RW Ahlen	:	TuS Hiltrup
	15:30	Türksport Dortmund	:	SC Verl II

17. Spieltag

Datum	Zeit	Heim		Gast
Fr. 28.11.25	19:00	SV Lippstadt 08	:	Victoria Clarholz
Sa. 29.11.25	14:30	ASC 09 Dortmund	:	SG Wattenscheid
	18:00	RW Ahlen	:	SC Verl II
So. 30.11.25	14:00	TuS Hiltrup	:	1. FC Gievenbeck
	14:15	FC Eintracht Rheine	:	SG Finnentrop/ Bamenohl
	15:00	Arminia Bielefeld II	:	Türksport Dortmund
	15:00	SV Schermbeck 2020	:	SpVgg Vreden
	15:00	SpVgg Erkenschwick	:	SC Preußen Münster II
	15:00	SV Westfalia Rhynern	:	TuS Ennepetal

FÜR SIE IMMER AM BALL, WENN ES UM BAUSTOFFE GEHT.

Für alle, die sich gerne den Kick am Bau holen, bieten wir eine runde Sache: kompetente Fachberatung, echte Qualitätsprodukte und eine riesige Auswahl – wir spielen groß für Sie auf!

Raab Karcher Baustoffhandel –
eine Marke der STARK Deutschland GmbH
Kesslerweg 13-15 · 48155 Münster
Tel. 0251 62736-0
www.raabkarcher.de/muenster

RAAB KARCHER
BAUSTOFFHANDEL

SUPER BIO MARKT

FAIRNESS. NICHT NUR AUF DEM PLATZ.

Frisches Obst und Gemüse, hochwertiges Fleisch, Nahrungsergänzungsmittel und 8.000 weitere Produkte in 100 % Bio-Qualität für deine beste Leistung auf dem Platz findest du in deinem SuperBioMarkt.
Weil Sport und gute Ernährung für uns einfach zusammengehören.

Direkt im Ortszentrum von Gievenbeck
(Rüschhausweg 8) **und 6x in Münster.**

Von Herzen. Natürlich. Konsequent.
www.superbiomarkt.de

UNSER TEAM

TORHÜTER

1 | Nico ESCHHAUS

13 | Connor JANNING

22 | Max BÜSCHER

ABWEHR

2 | Jonas TEPPER

3 | Henrik WINKELMANN

MITTELFELD

19 | Niklas KLINKE

21 | Tom LANGENKAMP

6 | Mika KEUTE

8 | Felix RITTER

14 | Jelke ELFERINK

9 | Alexander WIETHÖLTER

10 | Fabian WITT

11 | Nicholas SCHUNKE

18 | Leon RICHTER

42 | Benedikt FALLBROCK

Damian HALLAS
Torwarttrainer

Jens TRUCKENBROD
Sportlicher Leiter

Roland BÖCKMANN
Teammanager

Michael POLLOCK
Teammanager

Sören MARSMANN
Physiotherapeut

4 | Malte WESBERG

5 | Tom SIKORSKI

12 | Niklas BEIL

15 | Piet BRÄUNIG

17 | Leo SCHEIPERS

ANGRIFF

25 | Ben WOLF

26 | Marvin HOLTMANN

31 | David ISAAK

39 | Kerolos MAKKAR

7 | Louis MARTIN

DAS TEAM HINTER DEM TEAM

49 | Timon TENAMBERGEN

Torsten MAAS
Cheftrainer

Steffen BÜCHTER
Cheftrainer

Tarek PETZEL
Athletiktrainer

Patrick KAPKE
Torwarttrainer

Tim BECKENHUSEN
Mannschaftsarzt

Joschka KRUMMERNERL
Physiotherapeut

Dr. Lino WITTE
Mannschaftsarzt

Christian „Lüde" WIELERS
Betreuer

Marco LENZ
Betreuer

Allianz
WINTER EST. 1961
www.allianz-winter.de
0251/784733
Dietrich Ebel Nico Eschhaus

UNSER GAST

KNIAT, ENDE, STROBL: VERL BLEIBT SEINER IDENTITÄT TREU

Auf Mitch Kniat folgte Alexander Ende, in dessen Fußstapfen zur laufenden Drittligaserie Tobias Strobl (38) trat. Beim SC Verl werden auch Trainer aus- und weitergebildet. Der Club aus der vergleichsweise kleinen Mittelstadt (26.000 Einwohner) im ostwestfälischen Kreis Gütersloh macht sein Ding und wird in der Szene schon lange nicht mehr belächelt. Weil er fußballerisch eine eigene Identität formte und im Schatten der Größen der Region damit Erfolg hat. Dass gerade einmal 2780 Zuschauer im Schnitt pro Spiel in die kleine und damit halb gefüllte Sportclub-Arena pilgern, ist hinzunehmen. Dass Verl seine Zweite in der Oberliga am Start hat, die am 7. Dezember in Gievenbeck antritt, ist hingegen ein Beleg für nachhaltiges Wirken des Vereins.

Der gebürtige Ingolstädter Strobl hatte zuletzt drei Jahre lang die Regionalliga-Mannschaft des FC Augsburg trainiert. Aufgefallen war er Verls Sportchef Sebastian Lange – seit Juli Geschäftsführer Sport bei Zweitligist SC Paderborn – ob der intensiven Herangehensweise, die sich im Spielstil der Augsburger niederschlug. So etwas hatte Ende beim SC Verl in der Nachfolge von Kniat auch durchgesetzt. Dass der noch junge Strobl bereits seit 13 Jahren als Trainer gearbeitet hat, war ein nächstes Argument.

Der gerühmte Verler Ballbesitzfußball wirkt auch unter Strobl und in seiner veränderten Elf. Die setzt auf eine hohe Passquote und hat daraus folgend lange Ballbesitzphasen. Der Wille zur Arbeit gegen den Ball ist ausgeprägt, ebenso die hohe Intensität, das aggressive Pressing und eine Effektivität beim Abschluss. Beispielhaft praktiziert unlängst beim 5:0 über den SSV Ulm, der zwischen der 61. und 77. Minute nur zusehen konnte, wie er von Verl regelrecht auseinandergenommen wurde und in der Phase drei Treffer kassierte.

Zehn verschiedene Toremacher bietet das sehr torhungrige Verl auf, darunter mit dem offensiven Mittelfeldmann Berkan Taz den mit sieben Treffern besten Schützen, der auch als Vorbereiter regelmäßig überzeugt. Als „Scorer“ ragen auch Timur Gayret und der Schweizer Alessio Besio heraus, die Leihgabe aus Freiburg. Bestnoten sammeln zuverlässig Keeper Philipp Schulze, der nach der Leihe vom VfL Wolfsburg im Sommer fest verpflichtet wurde, sowie die Defensivspieler Fynn Otto und Oualid Mhamdi. Im „Kicker“ steht Verl im Ranking „Notenschnitt der Vereine“ auf Rang eins. Und das nicht erst seit gestern…

iba
UNIVERSITY
of Cooperative Education
du
ales Bachelorstudium
Dein Weg in eine erfolgreiche Zukunft
Mehr als 40 verschiedene Studienprogramme
ibaDual.com/Muenster
Jetzt Studienplatz sichern!

STADTIS

INFOS ZU TICKETVERKAUF & SPIELPLAN

Über unsere Homepage können wie in den Jahren zuvor Tickets für das Seniorenturnier (26.12. - 30.12.2025) sowie das Turnier der U19- und U17-Junioren (02.01. - 05.01.2026) online erworben werden. Wir weisen darauf hin, dass beim Erwerb der Tickets an der Abendkasse ein Zuschlag in Höhe von 3,- € (Senioren) bzw. 2,- € (Junioren) erhoben wird und **lediglich die online erworbenen Tickets** als Kombi-Tickets für den Bus- und Bahnverkehr am jeweiligen Turniertag gelten. Wir empfehlen die Nutzung des Online-Vorverkaufs, natürlich auch um unnötige Wartezeiten an der Abendkasse zu vermeiden.

Für die Vor- und Zwischenrunde der Senioren sowie an allen Tagen der Juniorenturniere wird auch in diesem Jahr **freie Platzwahl** angeboten. Am Endrundentag der Senioren wird diese Regelung außer Kraft gesetzt und es besteht die Möglichkeit der **festen Sitzplatzreservierung**. Für alle Tage können Im Vorfeld natürlich wie gewohnt nicht-ermäßigte sowie ermäßigte Tickets erworben werden. Die entsprechenden Ausweise für die ermäßigten Tickets werden beim Einlass zur Halle Berg Fidel kontrolliert und sind dementsprechend mitzuführen.

Für den Endrundentag der Senioren sind für alle Teams, die in die Endrunde einziehen werden, wieder acht Blöcke mit je 50 Karten vorreserviert, um den Fans der Endrundennehmer die Möglichkeit zu geben, geballt an einer Stelle ihre Mannschaft zu unterstützen. Diese Blöcke werden umgehend nach erfolgreicher Beendigung der Zwischenrunde für die Endrundenteilnehmer freigeschaltet.

Tickets gibt es hier:

Alle Spielpläne hier:

HOMESTYLE
Crispy
CHICKEN
Hau rein, das Ding!
Lipton
Bei McDonald's 4x in Münster
Täglich ab 10.30 Uhr, sonn- und feiertags ab 11.30 Uhr.
© 2020 McDonald's

2. MANNSCHAFT

DER RANGZWEITE AGIERT SATTELFESTER DENN JE: „EINE QUALITÄT“

Auch bei Einbruch der Dunkelheit behielt die Zweite im Flutlicht der UKM-Arena den Durchblick gegen den münsterischen Konkurrenten TuS Saxonia. Gleich mit 6:0 distanzierte Patrick Hartungs Elf die Kanalkicker und festigte mit dem neunten Sieg seine Position als Rangzweiter.

Auf drei Spieler verteilten sich die Treffer beim vor allem physisch klar besseren Team. „Wir hatten etliche hohe Ballgewinne, aber erst nach einer Stunde fielen die passenden Tore dann auch“, sagte Hartung. Leon Richter aus dem Oberliga-Aufgebot erwischte einen besonders effektiven Tag als dreifacher Torschütze nach der Pause. „Leon hat noch zwei Vorlagen geliefert, er macht es richtig gut in den letzten Spielen.“ Vor dem Wechsel traf Nicolas Schunke per Elfmeter, danach drehte der FCG richtig auf. Richter (67.), wieder Schunke (68.) im Doppelschlag und erneut Richter (74.) krönten starke Minuten. Richter traf auch zum 5:0 (83.) und Luis Stoffmehl, eingewechselt für Tom Stoffmehl, krönte das Ganze per Freistoß zum halben Tore-Dutzend. Der Torschütze ist nach derber Fußverletzung, die ihn monatelang ausbremste, wieder am Start.

Erneut daheim ging es gegen die als U 23 genannte, aber keineswegs jung besetzt Zweite des SV Herbern ins 14. Saisonspiel. Das sichere 3:0 besagt auch, wie sattelfest die Elf inzwischen agiert. Hartung: „Das ist schon ein Unterschied zur vergangenen Spielzeit und eine Qualität, die zählt. Wir kriegen kaum Gegentore und sichern uns auch Partien, in denen wir wenig glänzen können.“

Während Paul Bergmann (Augenblessur) früh raus musste, trafen Carl Rosenau sowie per Doppelschlag Piet Bräunig und Schunke für den Zweiten.

Platz	Verein	Spiele	Siege	Unent.	Niederl.	Tore	Diff.	Pkt
1	SV Bösensell	14	11	1	2	36:19	17	34
2	1.FC Gievenbeck II	14	10	3	1	39:13	26	33
3	DJK GW Amelsbüren	14	10	2	2	56:20	36	32
4	IKSV Münster	14	8	2	4	42:34	8	26
5	BSV Roxel	14	7	4	3	34:27	7	25
6	SC Nienberge	14	7	4	3	28:23	5	25
7	SV Davaria Davensberg	14	7	3	4	33:17	16	24
8	TuS Saxonia Münster	14	6	3	5	31:27	4	21
9	SV GS Hohenholte	14	4	3	7	19:24	-5	15
10	SG Selm	14	4	2	8	24:34	-10	14
11	SV Herbern II U23	14	4	2	8	24:35	-11	14
12	SC BW Ottmarsbocholt	14	2	7	5	21:32	-11	13
13	SV Fortuna Schapdetten	14	4	1	9	27:41	-14	13
14	FC Nordkirchen II	14	3	4	7	21:37	-16	13
15	SV BW Aasee	14	2	2	10	16:42	-26	8
16	VfL Senden II	14	1	1	12	17:43	-26	4

SPORTPARK

UMBAU DES ALTEN KUNSTRASENPLATZES ABGESCHLOSSEN

Mit etwas Verspätung ist der Umbau der „dein echo. de- Arena“ am **Mittwoch, den 05. November**, endlich abgeschlossen. Vor genau sechs Monaten, am 05. Mai 2025, starteten die Bauarbeiten am ehemals alten Kunstrasenplatz des Gievenbecker Sportparks. Der umgebaute Platz erstrahlt nun im satten Grün und wurde in den letzten Tagen mit reichlich Sand bedeckt, welcher sich nun durch den Trainingsbetrieb gleichmäßig auf dem Platz verteilen muss.

Die vorher-nachher Bilder zeigen die Entwicklungen der Bauarbeiten in den letzten Monaten.

Echo

AUSBILDUNGSBEREICH

DREI TEAMS WEIHEN NEUEN KUNSTRASENPLATZ EIN

Einen erfolgreichen ersten Spieltag in der neuen Leistungsklasse gab es für unsere U12

Freud und Leid gab es am vergangenen Wochenende im Ausbildungsbereich des FCG bei der Einweihung des neuen Kunstrasenplatzes: Der U15 und U19 schien der neue Platz Glück zu bringen, während unsere U14 ein weniger gelungenes Untergrund-Debüt lieferte. Auch unsere U18 und U12 konnten ihre Spiele siegreich bestreiten.

„Wieder sind wir in Rückstand geraten, wieder haben wir gewonnen. Wieder haben wir eine gute Mentalität bewiesen“, war die Erleichterung bei unserem U19-Trainerduo Lukas Schulz und Lars Nuyken nach Abpfiff des Heimspiels gegen Westfalia Soest anzumerken. Mit 3:1 (0:0) gewann unsere U19 das Duell, in dem die Gäste kurz nach Wiederanpfiff in Führung gingen (47.). Ein Doppelschlag von Erik Hanhoff (63.) und Dominik Skolik (68.) brachte die Wende herbei, sorgte aber gleichermaßen für eine spannende und unruhige Schlussphase, in der Soest über Standardsituationen immer wieder Gefahr ausstrahlen konnte. Schließlich war es Cem Tasdelen in den Tiefen der Nachspielzeit, der einen Gievenbecker Konter vollendete und für ein gelungenes Heimdebüt in der „dein-echo.de- Arena“ sorgte. „Insgesamt können wir das Ergebnis heute realistisch einschätzen und wollen uns die kommenden Wochen noch deutlich steigern“, so Lukas Schulz.

Durch den dritten Sieg in Folge setzt sich unsere U18 in den Top-Five der Bezirksliga fest. Im Anschluss an einen starken Ballgewinn im Vorwärtsverteidigen von Nils Barkmann vollendete Leon Wohlert eine Flanke per Kopf zu Führung (14.), ehe Wohlert mit einer sehenswerten Vorarbeit Ben Stoßberg zum 2:0 in Szene setzte (25.). „Leider haben wir nach dem zweiten Tor manchmal etwas zu hektisch, zu ungenau und zu kompliziert nach vorne gespielt“, sagt das Trainerteam unserer U18. In der zweiten Hälfte präsentierte sich die U18 wieder konzentrierter und baute die Führung in der 64. Minute durch Nazarii Liliavskyi auf 3:0 aus. Reken nutzte in der 79. Minute eine kleine Unaufmerksamkeit zum 3:1-Anschlusstreffer, doch nach einer sehenswerten Kombination über die rechte Seite stellte Nick Stoß-

berg in der 84. Minute mit dem 4:1 den Endstand her.

Einen kleinen Rückschlag gab es für unsere U17, die trotz langer Überzahl kein Tor erzielen konnte und mit 0:1 (0:1) beim FC Brünninghausen unterlag. In Dortmund führten die Gastgeber bereits nach 12 Spielminuten durch ein Traumtor, ehe sich ein zerfahrenes und chancenarmes Spiel entwickelte. Kurz nach Wiederanpfiff flog Brünninghausens Torwart nach einer Notbremse vom Platz, jedoch konnte der FCG die dadurch entstehenden numerischen Vorteile nicht ummünzen. „Es war dann eine wesentlich dominantere Vorstellung von uns, aber insgesamt zu unsauber und nicht zwingend genug", spricht Trainer Nils Hilbrandt im Anschluss von einer „brutal bitteren und unnötigen Niederlage", die seine Mannschaft nun vorerst auf den siebten Tabellenplatz abfallen lässt.

In Halbzeit zwei brach unsere U16 ein, kassierte vier Treffer innerhalb von acht Spielminuten und verlor dadurch bei der U17 des TuS Hiltrup hoch mit 0:5 (0:0). Vor allem Hiltrups Torjäger Keyshjuamw Lopez Kelly erwischte einen Sahnetag und traf im Zwei- Minuten- Takt zum lupenreinen Hattrick (50., 52., 54). Mit dem Erfolg bleibt der TuS erster Verfolger von Spitzenreiter Erler SV, während unsere U16 mit zwei Punkten Vorsprung weiterhin knapp über dem Strich steht.
Knapp über dem Strich steht auch unsere U15, die sich im wichtigen Duell zweier Tabellennachbarn durchsetzen konnte und den SSV Buer im Heimspiel mit 3:1 (1:1) besiegte. Trainer Paulo Landwehr stellte sich mit seinem Team auf einen „ekelig zu bespielenden Gegner" ein, „der sehr einfachen Fußball spielt und immer wieder versucht, hinter unsere Kette ins Tempo zu kommen". Seine Mannschaft startete mit Kontrolle und Ballbesitz, brachte den Gast aus Gelsenkirchen aber durch kleinere Unsicherheiten im Spielaufbau in aussichtsreiche Kontersituationen. Eine davon führte schließlich zur Führung der Gäste, die einen Abspielfehler mit einem Lupfer über FCG- Schnapper Maxi Igel ins Netz verwandeln konnten (24.). Die Gievenbecker Reaktion ließ danach nicht lange auf sich warten, als Mikkel Mosters nach einem offensiv ausgeführten Anstoß und einer schönen Hereingabe von Joos Böhnke per Kopf traf (25.). Böhnke war es auch, der einen sehenswerten Angriff nach eigenem Abstoß zur Führung verwertete und damit das Spiel drehen konnte (47.). Diese Führung gab dem FCG Sicherheit, Tobias Krappes 3:1 beseitigte endgültige Zweifel am Heimsieg. „Wahrscheinlich war es heute von außen nicht immer schön anzugucken, aber ein hochverdienter Sieg für die Jungs", wertete Landwehr.

Während der neue Untergrund für unsere U19 und U15 scheinbar Glück gebracht hat, erwischte unsere U14 einen weniger gelungenen Auftritt auf neuem Geläuf. Die Mannschaft der Trainer Andre Rodine, Niklas Hans und David Isaak hatte zwar mehr Ballbesitz und auch einige Torabschlüsse, traf aber auf einen defensiv kompakten, umschaltstarken und effektiven Gegner der JSG Herbern/ Ascheberg. Mitte der ersten Hälfte gingen die Gäste in Führung (21.) und erhöhten nur wenige Minuten nach Wiederanpfiff auf 2:0 (41.). „Wr starten zielstrebig und mit viel Power in die zweite Halbzeit, mit dem zweiten Gegentor nimmt Herbert uns aber aus dem Spiel", so Rodine. Dieses Gegentor sowie zwei weitere in Minute 46 und 57 fallen nach dem Muster Ballverlust und Umschaltspiel der konterstarken Gäste.

Punktgewinne gab es derweil auch im D- Jugend- Bereich. Während unsere U13 durch das 0:0 gegen SuS Stadtlohn weiterhin ungeschlagen bleibt und ein „gerechtes Unentschieden" erlebte, gab es für unsere U12 einen siegreichen ersten Spieltag in der neu zusammengestellten Leistungsliga. Bei der JSG Herren / Ascheberg drehte das jüngste Ausbildungsbereich- Team einen 0:2- Pausenrückstand in einen 3:2- Auswärtssieg. „Aufgrund der guten Trainingswochen hatten wir hohe Erwartungen an das erste Spiel in der Leistungsklasse. JSG Herbern/Ascheberg hat einen sehr starken Jahrgang mit nur wenigen Jungs des älteren Jahrgangs. Das haben sie auch direkt in der ersten Halbzeit gezeigt", so Trainer Kevin Dubinski. Nachdem Joos Bierbaum die erste FCG- Chance auf dem Fuß hatte, trafen die Gastgeber zum Doppelschlag (14., 15.). „Dementsprechend schlecht war die Stimmung in der Halbzeit, jedoch zeigten die Jungs eine starke Reaktion". Durch einen Doppelpack von Maximilian Grotemeyer (45., 59.) und den Treffer von Anton Paletta (55.) drehte unsere U12 das Spielgeschehen und holte den ersten Sieg im ersten Spiel.

Wir bringen Farbe ins Spiel

Idee, Druck und Finish aus einer Hand!

JB DRUCKEREI JOH. BURLAGE

OFFSETDRUCK | DIGITALDRUCK | MEDIENGESTALTUNG | VERARBEITUNG | LETTERSHOP
Meesenstiege 151 | 48165 Münster | Tel.: 02 51 · 98 62 18-0
info@burlage.de | **www.burlage.de**